

# Zusammenfassung – Typische Fehler in der Hundeerziehung – Thema Kueckruf



Lieber Hundefreund,

um Dir das Training noch etwas zu erleichtern, haben wir Dir die einzelnen Trainingsschritte nochmal kurz zusammengefasst.

Zuerst noch ein paar Basics:

Achte darauf nicht wahllos alle möglichen Wörter, die Dir gerade einfallen als Hörzeichen auszusprechen in der Hoffnung, dass Dich Dein Hund versteht!

Entscheide Dich für ein Hörzeichen (Signal) welches Du Deinem Hund bebringst – und bleibe dabei (Siehe Punkt „Signaleinführung“).

Denke auch daran, dass Du zum Loben, wie auch ggf. zum Tadeln, lediglich eine Sekunde Zeit hast, damit Dein Hund auch ein Bezug zu der Handlung hat, die Du gemeint hast!

Je nach Konzentrationsvermögen Deines Hundes sollte eine Übungseinheit nur ca. 1-3 Minuten dauern. Danach sollte eine kurze Pause erfolgen. Es gilt: Besser öfter kurz als wenig lang!

Achte auf eine hohe Belohnungsrate, d.h. min. 5-6 Futterbröckchen nacheinander geben!

Mit etwas Geduld und Training wirst Du Deinem Hund diese Übung sehr gut vermitteln können. Hundeprozentig!

Viel Spaß und Erfolg wünscht Dir Dein WauWow-Team. 😊

- 1.** Achte darauf, was Du lobst/belohnst!  
Rufst Du Deinen Hund zu Dir und gibst anschließend beispielsweise die Anweisung, dass er sich setzen soll, dann wird er die Belohnung auf das Sitzen und nicht (!) auf das Herankommen beziehen! Sein Herankommen bleibt somit gänzlich unbelohnt!
- 2.** Kommt Dein Hund nach erfolgtem Rufen zu Dir und Du greifst erst dann in Deinen Leckerli-Beutel, um nach den passenden Futterbröckchen zu suchen, ist zu viel Zeit vergangen (auch wenn es sich nur um Sekunden handeln mag). Dein Hund wird die Belohnung auf die Handlung beziehen, die er beim erhalten des Futterbröckchens gerade zeigt. Steht er vor Dir, dann bezieht er es auf das Stehen, sitzt er vor Dir, dann bezieht er es auf das Sitzen usw. Auch hier bleibt sein Herankommen gänzlich unbelohnt!
- 3.** Denke daran: Es ist nicht möglich mit dem Hund in der Zukunfts- oder Vergangenheitsform zu kommunizieren.

# Zusammenfassung – Typische Fehler in der Hundeerziehung – Thema Kueckruf



4. Besser ist es so:
  1. Belohnungshäppchen in die Hand nehmen
  2. Ruf Deinen Hund (auf dem Weg zu Dir darf er gerne schon verbal gelobt werden!)
  3. Gib Deinem Hund direkt in dem Moment in dem er bei Dir ankommt die Belohnungshäppchen
  4. Aufhebungsbefehl geben
  
5. Als letzten Trainingsschritt steigert Du im Laufe der Zeit vorsichtig (!) den Schwierigkeitsgrad. Fordere die Übung mit langsam zunehmender Ablenkung, z.B. im Beisein anderer Hunde.

## Wichtig!

Im Moment solltest Du es unbedingt vermeiden, diese Übung von Deinem Hund in einer sehr großen Ablenkung (z.B. einem Spiel mit anderen Hunden) zu verlangen. Ein Kind wird auch nicht in dieser Woche eingeschult und schreibt in der nächsten eine Abiturprüfung. Gib Deinem Hund und Dir die Zeit die ihr braucht. Funktioniert die Übung noch nicht so wie Du es Dir vorstellst, trainiere und festige nochmal den vorherigen Übungsschritt unter weniger Ablenkung. In einigen Tagen/Wochen kannst Du Dich dann Stück für Stück steigern.

## Noch ein gut gemeinter Tipp:

Versuche Dich immer wieder selbst zu reflektieren, um zu überprüfen, ob Du die Übungen auch wie beschrieben umsetzt. Es kann auch sehr hilfreich sein, sich selbst beim Training zu filmen.